



Zukünftige Entwicklungsschwerpunkte

Die zukünftigen Entwicklungsschwerpunkte der ASO werden das Angebotsspektrum und die schon von der ASO ausgeführten Tätigkeiten ergänzen.

➤ Intensivierung der Information der Auslandschweizer

Der Fragebogen hat gezeigt, welche Bedeutung die Informationen für die Auslandschweizer haben. Wichtig sind deshalb folgende Punkte:

- Verstärkte Information via die «Schweiz Revue» und die Kommunikationskanäle der ASO (Newsletter, aso.ch, SwissCommunity.org) für alle Auslandschweizer. Dies unterstreicht die Bedeutung der aktuellen Kommunikationskanäle der ASO für die Mitglieder der Fünften Schweiz und spricht für die Beibehaltung von sechs Ausgaben der Revue pro Jahr.
- Verstärkte spezifische Information für die Delegierten des ASR und für die Schweizervereine weltweit.
Dies könnte zum Beispiel in Form eines speziellen Newsletters für die Delegierten und die Schweizervereine umgesetzt werden, in dem die Angebote und Aktionen der ASO besser hervorgehoben werden.
Es könnte aber auch durch spezifische Informationen erfolgen, die auf den Websites der ASO publiziert werden, also auf aso.ch und swisscommunity.org.

➤ Bessere Integration der jungen Auslandschweizer in die Strukturen der ASO

Es braucht mehr junge Auslandschweizer im ASR, in den Schweizervereinen wie auch am Auslandschweizer-Kongress.

Um dies zu erreichen, sind mehrere Wege denkbar:

- Festlegung einer Quote für junge Auslandschweizer im ASR (eventuell sogar eine Quote für die Länder, die zum Beispiel mehr als fünf Delegierte haben).
- Lancierung von Aktivitäten seitens der Schweizervereine, die speziell für junge Auslandschweizer interessant sind. Wobei diese Aktivitäten von den Jugendlichen selbst organisiert werden sollten, denn die Praxis hat gezeigt, dass die Jugendlichen diese Art von Aktivitäten selbst organisieren müssen, damit sie sich dafür interessieren. Dies gilt vor allem für die Schweizervereine.
- Ein Teil des Kongresses (ein Block von zwei bis drei Stunden) sollte von den jungen Auslandschweizern organisiert werden. Zum Beispiel in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst der ASO und dem Auslandschweizer-Jugendparlament. Bessere Berücksichtigung ihrer Erwartungen bei der Festlegung des Kongressthemas.

➤ Wählerbasis des Auslandschweizer Rates zugänglich machen

Allen Auslandschweizern sollte es ermöglicht werden, die Delegierten des ASR zu wählen. Eine aus Delegierten des ASR gebildete Arbeitsgruppe hat am 24. Juli 2016 eine erste Sitzung durchgeführt und befasst sich bereits mit diesem Thema. Das Ziel: Die Repräsentativität des ASR soll verbessert werden.

➤ **Förderung der politischen Beteiligung der Auslandschweizer**

Weiterführen der notwendigen politischen Massnahmen und Verstärkung der Kontakte mit den Schweizer Kantonen und der Bundeskanzlei, damit alle Auslandschweizer so bald wie möglich per Internet abstimmen können.

Die Podiumsdiskussion «E-Voting», die für den 5. August 2016 anlässlich der Sitzung des ASR vorgesehen ist, geht in diese Richtung.

➤ **Stärkung der Kontakte zwischen den Schweizervereinen untereinander und mit der ASO**

- Einen Austausch bewährter Vorgehensweisen zwischen den Schweizervereinen ins Leben rufen. Die ASO könnte dabei helfen, indem sie auf ihrer Website FAQ («Frequently asked questions», d.h. häufig gestellte Fragen) publiziert. Und sie könnte die Website «SwissCommunity.org» bei den Schweizervereinen noch besser bekannt machen, damit diese ihre jeweiligen Vereine dort eintragen und sie auf dieser Plattform für den gegenseitigen Austausch aktiv werden.

➤ **Präsenz der ASO in der Schweiz und im Ausland erhöhen**

- Einmal pro Jahr Durchführung einer Promotionskampagne im Ausland, auf allen Informations- und Kommunikationskanälen der ASO; Versand einer Dokumentation an alle Schweizer Vertretungen im Ausland.
- Ausbau der Kontakte zu den Delegierten des ASR, damit sie ihre Gemeinschaften für die ASO sensibilisieren.
- Einmal pro Jahr Durchführung einer Promotionskampagne in der Schweiz; Versand einer Dokumentation und Information über die ASO an die wichtigsten Gemeinden in der Schweiz sowie an Universitäten und Hochschulen. Sowohl die Gemeinden als auch die Bildungsstätten sind wichtige Orte für jede Person, die einen mehr oder weniger langen Auslandsaufenthalt plant.